

Zum Geleit

Autor(en): **Brüschweiler, Roman W.**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Unsere Heimat : Jahresschrift der Historischen Gesellschaft
Freiamt**

Band (Jahr): **56 (1986)**

PDF erstellt am: **17.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Zum Geleit

Die Historische Gesellschaft Freiamt hat eine schöpferische Pause beendet und freut sich, ihren Mitgliedern wieder mit interessanten Publikationen die Freiamter Geschichte näherzubringen.

Die Geschichtsschreibung über die Freiamter Klöster wies bisher eine Lücke auf: eine umfassende Darstellung des ehemaligen Kapuzinerklosters Bremgarten fehlte, und manchem Bewohner unserer Region dürfte gar nicht bekannt gewesen sein, dass sich hinter der heutigen Anstalt St. Josef ein früherer Kapuzinerkonvent verbirgt. So ist es erfreulich, dass ein Mitglied des Ordens, P. Engelbert Ming, mit seiner vorliegenden trefflichen Arbeit die über zweihundertjährige Geschichte dieses Klosters erforscht und niedergeschrieben hat. P. Engelbert Ming wirkt seit 1984 im Kapuziner-Hospiz Emaus in Zufikon.

Der «Schwanen» in Merenschwand ist allen Freiamter Geschichtsfreunden ein Begriff, zumindest seit 1980, als mit dem 150-Jahr-Jubiläum des «Freiamtersturms» der ehemalige Schwanenwirt, «General» Heinrich Fischer, gefeiert wurde. In dieses Haus führt uns der Beitrag von Frau Verena Baumer-Müller, die mit ihrer reizvollen Arbeit einen herrschaftlichen Wohnraum des 19. Jahrhunderts vorstellt, der Wohnkultur unserer Region zeigt. Zweifellos wird die Arbeit über unsere Gesellschaft hinaus bei Kunsthistorikern aufreges Interesse stossen. Dass wir hier in die gute Stube Fischers blicken können, ist kein Zufall, denn Frau Baumer, die in Fribourg i. Ue. lebt, ist eine Ururenkelin des «Generals», und dank ihrer genauen und unermüdlichen Forschungen über ihren Vorfahren wird sie uns in Zukunft noch vieles mitzuteilen haben.

Dr. Roman W. Brüscheiler, Präsident

